

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Trinwillershagen
GV/T/001/2014-19**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 17.07.2014
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Service-und Beratungszentrum, Schulring, Trinwillershagen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Markawissuk, Achim

1. stellv. Bürgermeister(in)

Gergaut, Andreas

2. stellv. Bürgermeister(in)

Tausendfreund, Heidrun

Gemeindevertreter(in)

Behnke, Silke

bis 20:25 Uhr

Lemke, Robert

Schwiedeps, Gundula

Alms, Jürgen

Härting, Andreas

Lootz, Irena

Spuhl, Dirk

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Micheel, Olaf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- | | | |
|----|--|------------------|
| 6. | Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Trinwillershagen | BÜ-OG/T/375/2014 |
| 7. | Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr | BÜ-OG/T/353/2014 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 und deren Bestandteile | K-H/T/378/2014 |
| 9. | Beratung zur Überarbeitung der Benutzungsordnung für die Sporthalle Trinwillershagen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 10. | Vergaben und Informationen nichtöffentlicher Teil | |
| | Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Energieträgerumstellung für den Umbau der Heizungsanlage von Öl- auf Gas-Brennwertkessel am Standort Birkenweg 5 in Trinwillershagen | BA-BvH/T/376/2014 |
| 10.1. | Vergabe der Bauleistungen Parkplatz Alte Schule Trinwillershagen | BA-DT/T/379/2014 |
| 10.2. | Reparatur Verbindungsweg Balkenkoppel | |
| 10.3. | Reparatur/Vermietung Bürogebäude | |
| 10.4. | Sachstand „Schule“ | |
| 10.5. | | |

Öffentlicher Teil

11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Markawissuk eröffnet die Sitzung und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Heymann stellt mehrere Anfragen:

- Sturmschaden im letzten Jahr – nach Arbeiten einer durch die Gemeinde Trinwillershagen beauftragten Firma wurde der Grabstein beschädigt. Herr Markawissuk sagt, dass eine Begehung stattfand. Ebenfalls wurde dieses der Haftpflicht-Versicherung der Gemeinde Trinwillershagen angezeigt. Der Bürgermeister empfiehlt, dass sich Herr Heymann mit einem Rechtsanwalt direkt an die Firma wendet, welche den Schaden verursacht hat.
- Straßennamenänderung in Wiepkenhagen Dorfstraße / Triner Weg. Der Rettungsdienst habe heute Vormittag den Triner Weg vergebens gesucht. Dieses solle nochmals der Leitstelle gemeldet werden.
- Post-Briefkasten Triner Weg, Wiepkenhagen. Veränderung des Weges. (eventuell pflastern)

- Störung Kabeltrasse - B105 Richtung Ribnitz – Kontrolle. Herr Markawissuk sagt, dass dieses im Zuge des Umbaus des Gehweges überprüft werde.

Herr Bork fragt, warum er als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Trinwillershagen keine Info erhalten habe, dass sich der Haushalt für die Feuerwehr auf 17.700,00 € reduziert habe.

zu 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Markawissuk schlägt folgende Änderungen zur Tagesordnung vor und lässt darüber abstimmen.

- Zusatz im TOP 6 „Ehrungen“
- Zusatz im TOP „Entscheidung zum bisherigen stellv. Gemeindeführer Rudi Barschke“
- Unterteilung von TOP 10
 - 10.1 Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Energieträgerumstellung für den Umbau der Heizungsanlage von Öl- auf Gas- Brennwertkessel am Standort Birkenweg 5 in Trinwillershagen
 - 10.2 Vergabe der Bauleistungen Parkplatz Alte Schule Trinwillershagen
 - 10.3 Reparatur Verbindungsweg Balkenkoppel
 - 10.4 Reparatur/Vermietung Bürogebäude
 - 10.5 Sachstand „Schule“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung Trinwillershagen nehmen folgende Protokolle zur Kenntnis:

- Finanzausschusssitzung vom 02.07.2014
- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Jugend und Sport vom 07.07.2014
- Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Kommunalentwicklung vom 10.07.2014

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Markawissuk informiert über folgend Themen:

- Sachstand „Reaktivierung Schule Trinwillershagen“
 - Gespräche mit der Gemeinde Ahrenshagen und der Gemeinde Lüdershagen hat es gegeben.
- „Kennenlern“-Gespräch mit Herr Köhler und Frau Grimm von der Boddenland hat es gegeben.
 - Der vorläufige Prüfungsbericht zum Abwasserbetrieb liegt vor. Die Gemeinde Trinwillershagen bezuschusst jedes Jahr den Abwasserbetrieb. Es solle geprüft werden, wie dieses verändert werden kann.
- Gespräche mit Herrn Richter von der Planungsgesellschaft für Windenergieanlagen hat es gegeben.
 - Es sollen zwei neue Anlagen gebaut werden.
 - Zeitplan wird angesprochen.
- Partnerschaftstreffen im Juni 2014 in Trinwillershagen. Alle Rechnungen sind eingegangen. Jetzt erfolgt die Auswertung.
- Amtsausschusssitzung fand am 10.07.2014 statt.
- Schreiben der Firma Forst- und Gartenbau liegt vor. Hier ist ein Schaden bei Mäharbeiten entstanden. Jedoch hatte diese Firma von der Gemeinde keinen Auftrag erhalten. Dieses werde jetzt geprüft.
- Antwort der Rechtsaufsichtsbehörde zum Schreiben von Herrn Karl-Heinz Dolderer
- Eingang Schreiben „trockene“ Bäume in Langenhanshagen. Gutachten durch Forstamt ist notwendig.
- Eingang Schreiben „Erarbeitung landesweite Broschüre“. Übergabe an zuständigen Ausschuss.
- Information „Anstieg Gehälter in der KITA Trinwillershagen“
- Brückenbereich in Langenhanshagen vollständig eingebrochen.
 - Notsicherung ist erfolgt. Angebote zur Beseitigung des Schadens werden erstellt.

Herr Härting informiert, dass er vom Hausmeister der KITA Trinwillershagen informiert worden ist, dass der Zaun am Sportplatz nicht mehr zu reparieren sei und eine andere Lösung geschaffen werden muss.

zu 6 Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Trinwillershagen Vorlage: BÜ-OG/T/375/2014

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Nach Ausschluss des Kameraden Lutter aus der Feuerwehr, war der Posten des stellv. Gemeindeführers nicht besetzt.

Am 31.5.2014 hat die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Trinwillershagen einen neuen stellv. Gemeindeführer gewählt.

Zur Wahl gestellt hatte sich der Kamerad Mario Klemz. Kamerad Klemz ist seit 31.12.2007 Feuerwehrangehöriger. Die rechtlichen Voraussetzungen zur Wahl sind gegeben.

Kamerad Klemz wurde mit der erforderlichen Mehrheit gewählt und hat diese Wahl angenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen bestätigt die Wahl des stellv. Gemeindeführers Mario Klemz vom 31.5.2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Daraufhin erfolgt noch die Ehrung durch Herrn Markawissuk für 25 Jahre treue Dienste in der freiwilligen Feuerwehr für folgende Kameraden:

- Mario Klemz
- Volker Kischkel

zu 7 Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr Vorlage: BÜ-OG/T/353/2014

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die Änderung der Aufwandsentschädigung für den Gemeindeführer und dessen Stellvertreter resultierend aus der neuen Verordnung ab 01.07.2014:

- Gemeindeführer auf einen Betrag von: 150,00 €
- für den Stellvertreter auf einen Betrag von : 75,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Daraufhin erläutert Herr Markawissuk, dass der bisherige stellv. Wehrführer Herr Rudi Barschke nicht dieses Amt hätte ausführen dürfen, da er die Altersgrenze bereits erreicht hatte. Herr Barschke wurde aber von der Gemeinde Trinwillershagen als stellv. Wehrführer eingesetzt. Herr Markawissuk bittet um Abstimmung, ob Herr Rudi Barschke trotzdem für diese Zeit die „alte“ Aufwandsentschädigung erhalten solle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Trinwillershagen beschließt, dass Herr Rudi Barschke die „alte“ Aufwandsentschädigung für die komplette Zeit, wo er als stellv. Wehrführer der FF Trinwillershagen eingesetzt wurde, erhält.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 und deren Bestandteile
Vorlage: K-H/T/378/2014**

Auf der Grundlage des § 48 der Kommunalverfassung des Landes M-V wurde der 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 erarbeitet.

Die Notwendigkeit zur Erstellung des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2014 der Gemeinde Trinwillershagen ergibt sich aus folgenden Maßnahmen:

- Bauvorhaben Umbau und Modernisierung der Schule
- Kreditaufnahme für Umbau und Modernisierung der Schule
- Anschaffung Technik Gemeindebüro
- Bauvorhaben Parkplatz am Sportplatz Schulring
- diverse Erhöhungen von Aufwendungen und Erträgen bei den Produkten 11104, 11200, 11401, 3610, 28100, 42401, 53800, 55300, 55100, 54101, 51106 und 61100

Der 1. Nachtragshaushaltsplanes sieht im Ergebnishaushalt eine Erhöhung der ordentlichen und außerordentlichen Erträge von 76.610 Euro vor und Aufwendungen in Höhe von 78.800 Euro.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt erhöht sich um 59.880 €.

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit erhöht sich um 1.556.970 Euro.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die nachstehende 1.Nachtragshaushaltssatzung mit –plan 2014.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Trinwillershagen

für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.07.2014 (und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde [Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen]) folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht nunmehr um EUR	vermindert um EUR	auf EUR
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.307.110	76.610	0	1.383.720
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	-1.375.940	-78.680	0	-1.454.770
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-68.830	-2.190	0	-71.020
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	25.000	0	25.000
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0	25.000	0	25.000
das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-68.830	0	22.810	-46.020
die Einstellung in Rücklagen auf	0	0	0	0
die Entnahmen aus Rücklagen auf	12.840	0	0	12.840
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-55.990	0	22.810	-33.180
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.158.090	87.790	0	1.245.880
die ordentlichen Auszahlungen auf	-1.110.210	-52.910	0	-1.163.120
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	47.880	34.880	0	82.760
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	25.000	0	25.000
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	25.000	0	25.000
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	499.880	0	-410.440	89.440
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-785.160	-1.146.530	0	-1.931.690
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-285.280	-1.556.970	0	-1.842.250
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	218.340	1.643.990	0	1.862.330
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-395.780	-7.870	0	-403.650
0	-1.240.000			
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-177.440	1.636.120	0	1.458.680

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der festgesetzten Kredite:

- Kreditaufnahme	von bisher	0 EUR	auf	1.643.990 EUR
- Umschuldung	von bisher	218.340 EUR	auf unverändert	EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
wird festgesetzt von bisher 0 EUR auf unverändert EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
wird festgesetzt von bisher 113.349 EUR auf 122.128 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|---|----------------------|-----------------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) | von bisher 200 v. H. | auf unverändert |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) | von bisher 300 v. H. | auf unverändert |
| 2. Gewerbesteuer | von bisher 300 v. H. | auf unverändert |

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Aufgrund des Abschlusses von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen wird kein Stellenplan erarbeitet.

§ 7 Eigenkapital

	bisher EUR	nunmehr EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	- noch nicht erstellt-	
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	- noch nicht erstellt-	
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	- noch nicht erstellt-	

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Barth,

Ort, Datum

Bürgermeister

Siegel

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Beratung zur Überarbeitung der Benutzungsordnung für die Sporthalle Trinwillershagen

Herr Markawissuk informiert, dass diese Thematik erst einmal im zuständigen Ausschuss beraten werden muss und zieht diesen Tagesordnungspunkt zurück.

Herr Alms sagt, dass die Gemeinde Trinwillershagen eine Satzung für die Nutzung gemeinde-eigener Räume erarbeiten muss.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 12 Schließung der Sitzung

Herr Markawissuk schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Achim Markawissuk
Datum/Unterschrift Bürgermeister

Maik Engelhardt
Datum/Unterschrift Protokollant

